

Mandats-Mitteilung

Xetra®-Gold Anleihe

Die Deutsche Börse Commodities GmbH hat eine neuartige Anleihe begeben, bei der die Schuldverschreibungen einen Lieferanspruch auf ein Gramm Gold pro Schuldverschreibung verbriefen. Dabei unterhält die Deutsche Börse Commodities GmbH eine entsprechende Menge Gold in physischer Form und in begrenztem Umfang in Form von Buchgoldansprüchen. Durch die Verbriefung des Lieferanspruchs soll Gold leichter handelbar werden.

Die Emission hat ein Volumen von bis zu 10 Milliarden Stücken und eine unbegrenzte Laufzeit. Die Schuldverschreibungen werden zum Börsenhandel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen und auf der Handelsplattform Xetra® der Deutschen Börse AG gehandelt. Die Aufnahme des Handels ist für den 14. Dezember 2007 geplant.

Die Deutsche Börse Commodities GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, der Commerzbank Aktiengesellschaft, der Deutsche Bank AG, der Deutsche Börse AG, der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main, der Umicore AG & Co. KG und der Vontobel Beteiligungen AG.

Hengeler Mueller hat die Deutsche Börse Commodities GmbH anwaltlich vertreten und war mit der Erstellung und Verhandlung der Anleihedokumentation und, zusammen mit den anderen Beteiligten, der Erstellung des Prospekts betraut. Tätig waren die Partner Dr. Hannes Schneider und Dr. Hendrik Haag sowie Counsel Martin Peters (alle Kapitalmarktrecht, Frankfurt).

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain
– PR Manager –
Hengeler Mueller
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Bockenheimer Landstraße 24
60323 Frankfurt
Tel.: 069 17095-207
Fax: 069 725773
keith.bain@hengeler.com

13. Dezember 2007